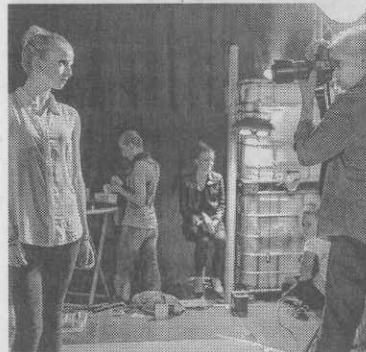


Topmodels: Casting der Main-Post

Kandidatinnen für
Wettbewerb gesucht

WÜRZBURG (knj) Ich habe heute ein Foto für dich - hieß es am vergangenen Samstag für sieben Kandidatinnen. Sie sind beim Main-Topmodel-Wettbewerb der Main-Post mit dabei. Es sind noch Plätze frei.

Die „Campus Dreams“ lockten etwa 1500 Jugendliche in die Posthalle in Würzburg. Der Veranstalter versprach eine Mega-Party, XXL-Zuckerwatte und Wassereis. Und tatsächlich war die Halle kurz vor Mitternacht gut gefüllt. Eine Kleiderordnung war nicht vorgeschrieben. Die Partygäste konnten sich anziehen wie sie wollten, am besten ein bisschen glamourös.



Posen für die Kamera: Chris Weiß mit einer Kandidatin. FOTO: S. GRALLA

Perfekte Bedingungen also, um Kandidatinnen für Main-Topmodel zu finden. Bei dem Model-Wettbewerb, den die Mediengruppe Main-Post jährlich veranstaltet, laufen die Kandidatinnen eine Modenschau auf dem Stadtfest in Kitzingen am 8. Juni. Kommen sie weiter, präsentieren sie sich im September in Würzburg der Jury. Die Siegerin gewinnt eine einwöchige Reise nach

Dorfladen, Ruderboot und Kinder-WC-Wagen

Die Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung fördert in diesem Jahr 13 Projekte mit 49 500 Euro

WÜRZBURG (how) Bürgerliches Engagement in der Region zu unterstützen - sei es im sozialen, kulturellen, ökologischen oder wissenschaftlichen Bereich -, ist das Ziel der 2006 von der VR-Bank Würzburg gegründeten „Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung“. 49 500 Euro konnte die Bürgerstiftung in diesem Jahr an 13 Vereine, Institutionen und Projekte verteilen.

Das Geld, das seit 2008 jährlich zur Ausschüttung kommt, sind Zinserträge aus dem Stiftungskapital von über 1,5 Millionen Euro und Spenden - wie beispielsweise von der Firma Warema und ihren Mitarbeitern mit 550 Euro aus einer Krippenversteigerung. Seit der ersten Ausschüttung wurden mittlerweile 68 Projekte und Initiativen mit rund 300 000 Euro unterstützt.

Für die aktuelle Vergabe hatte das Stiftungskuratorium unter Vorsitz von Horst Hoffmann, Bankvorstand a.D., die Aufgabe, aus 26 Förderanträgen 13 auszuwählen. „Ein schwieriges Unterfangen“, stellte Rainer Wiederer, Stiftungsvorstandsvorsitzender und Bankvorstand, bei der symbolischen Übergabe der Geldbeträge zwischen 1000 und 7700 Euro fest. Es sei aber gelungen, die gewünschte „breite Mischung“ zu finden.

So kann der Akademische Ruderclub Würzburg mit dem Fördergeld ein „Einer“-Boot anschaffen. „Eine tolle Unterstützung für unsere jungen Sportler“, freute sich Vizepräsidentin Ingrid Laugwitz.

Sigrid Kranz von der Agenda 21-Gruppe Uengershausen kann die 2000 Euro Unterstützung für den geplanten Dorfladen gut gebrauchen: „Damit werden wir ein Kühlregal oder die Kasse finanzieren.“

Dank der Bürgerstiftung will der Verein Abenteuerland für sein Ferienprojekt am Heuchelhof ein ganz be-



Scheckübergabe bei der Bürgerstiftung: Mit den Stiftungsvorständen Rainer Wiederer (rechts), Jürgen Kirchner (ganz hinten Mitte) und Joachim Erhard (links) freuen sich die Vertreter der geförderten Projekte, Vereine und Institutionen. FOTO: BÜRGERSTIFTUNG

sonderes Projekt verwirklichen: Den Umbau eines alten Toilettenwagens zum ersten Kinder-Toilettenwagen Deutschlands - mit kindgerechten Toiletten, Waschbecken und einer Wärmelampe.

Die geförderten Projekte

7700 Euro für den ARCW (Akademischen Ruderclub Würzburg) zur Anschaffung eines Rudereiners für den Nachwuchsbereich. Der ARCW bietet über 100 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, den Rudersport auszuüben.

6800 Euro für die Julius-Maximilians-Universität zur Gestaltung des Außengeländes der neuen Kindertagesstätte am Campus Hubland Nord. 24 Kinder werden dort betreut. Bislang stehen im Außenbereich nur wenige Spielgeräte zur Verfügung.

5000 Euro für die DJK Rimpar. Da-

mit wird die Beschaffung von Sportgeräten für eine neue Dreifach-Trainingshalle finanziert.

5000 Euro für die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. zur Produktion einer Zukunftsbox. Das ist eine Experimentierbox zum Thema Technologien für kleine Nachwuchsforscher und ihre Eltern und Großeltern.

4000 Euro für die Bogenschützen Oberdürrbach 1973 zur Gestaltung eines Rollstuhl-gerechten Bogenplatzes. Dieser wird gepflastert.

4000 Euro für das Therapeutische Heim Sankt Joseph zur Errichtung eines Musikraumes. Die stationäre Jugendhilfeeinrichtung mit 52 Plätzen für schwer verhaltensauffällige und psychisch kranke Kinder und Jugendliche will einen Keller umgestalten.

3500 Euro für die Basketballabteilung der DJK Würzburg. Diese ist

Stützpunkt für „Integration durch Sport“ und betreut Mädchen im Stadtteil Heuchelhof, überwiegend mit Migrationshintergrund. Unterstützt werden ein Freizeit-Wochenende sowie der Kauf von Trikots.

3500 Euro für den Förderverein der Mönchbergsschule. Unter der Leitung von Fachleuten aus den Bereichen Handwerk und Dienstleistung werden zusätzlich zu den im Lehrplan vorgesehenen Praktika ergebnisorientierte Projekte durchgeführt.

3000 Euro für den Förderverein Abenteuerland zum Umbau eines Toilettenwagens zum ersten Kinderklo-Wagen Deutschlands.

2000 Euro für die Agenda 21-Gruppe Uengershausen zur Einrichtung eines Dorfladens. Dieser soll zur Förderung der Nahversorgung mit Produkten des täglichen Bedarfs entstehen.

2000 Euro für den Kindergarten St. Johannes in Theilheim zur Neugestaltung des Außenbereiches. Es soll mehr Spielmöglichkeiten geben.

2000 Euro für den Kindergarten St. Lioba in Lengfeld für Mobiliar und Spielgeräte.

1000 Euro für das Marienheim, Alten-Pflegeheim der Caritas, in der Sanderau. Das Geld dient der Gestaltung der Außenanlage - zur gemeinsamen Nutzung von Senioren und Kindergartenkindern vom benachbarten Marienverein sowie Schülern der Maria-Stern-Schule.

Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung: Wer spenden will, wendet sich an Norbert Funsch, ☎(0931) 3 53 42 67, E-mail: info@buergerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de. Weitere Infos unter: www.buergerstiftung-wuerzburg-und-umgebung.de